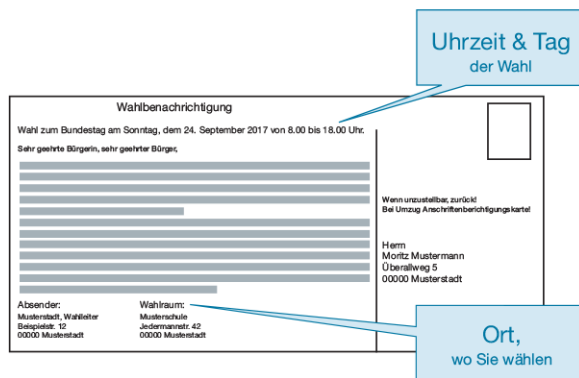
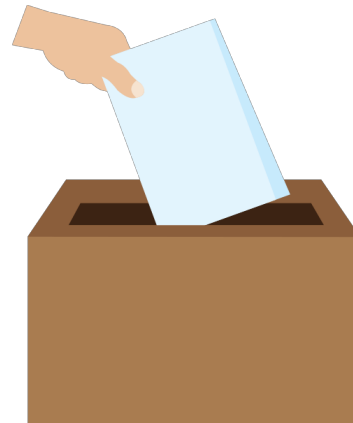


Bilderrätsel Ablauf Wahlen

Wahllokal



Wahl



Wahlbenachrichtigung



Wahlkampf

Wahlzettel



Richtige Reihenfolge?!

1 -


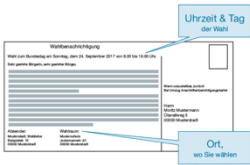


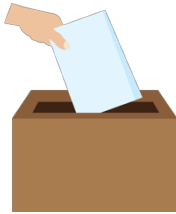
2 -

3 -

4 -

5 -

Wortschatz zum Bilderrätsel – Ablauf Wahlen

Wahlkampf 	<p>In den Wochen und Monaten vor einer Wahl werben die Parteien und Kandidat/innen, die gewählt werden wollen, um die Stimmen der Wähler/innen; sie „kämpfen“ um die Stimmen.</p>
Wahlbenachrichtigung 	<p>Vor einer Wahl wird jede/r Wähler/in per Brief rechtzeitig informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über das Datum der Wahl und • über den Ort des Wahllokals, wo man seine Stimme abgegeben kann
Wahllokal 	<p>Am Wahltag findet die Wahl in einem öffentlichen Raum, z.B. in einer Schule statt. Der Raum heißt „Wahllokal“ oder Wahlraum. Dort meldet man sich mit der Wahlbenachrichtigung und seinem Ausweis an.</p>
Wahlzettel 	<p>Hat man sich im Wahllokal angemeldet, bekommt man den Wahlzettel. Dort findet man alle Parteien und Kandidat/innen, die sich zur Wahl stellen.</p>
Wahl 	<p>Mit dem Wahlzettel geht man in einen geheimen Bereich, die „Wahlkabine“ und kreuzt auf dem Zettel an, wen man wählen möchte. Danach wirft man den Wahlzettel in eine Kiste, genannt „Wahlurne“.</p>

Hinweis: Für das nachfolgende Arbeitsblatt
steht ein Erklärfilm zur Verfügung:



https://www.bayern.landtag.de/mediathek/videos/video/Vw0HtXjL/play.html?tx_stmediathek_pi2%5Baction%5D=show&tx_stmediathek_pi2%5Bcontroller%5D=Mediathek&cHash=8516969c558e098d827dce7582a0b6e8



<https://www.juniorwahl.de/bayerischer-landtag.html>

Informationen zur Erst- und Zweitstimme (mit Video)



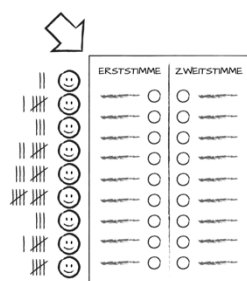
Alle 5 Jahre wählen die wahlberechtigten Bürger/innen in Bayern ihren _____.

Die gewählten **Volkstvertreter/innen** bilden dann für 5 Jahre das _____.



Bei der Landtagswahl haben die Wähler/innen _____ Stimmen :

- eine _____ - Stimme und
- eine _____ - Stimme

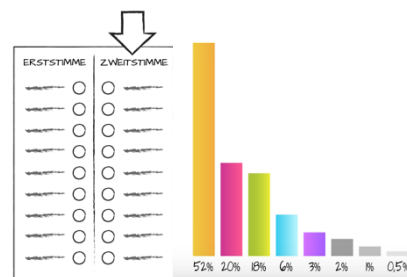


Mit der **Erststimme** wählt man einen/eine _____ aus den landesweit 91 _____.

Die oder der Kandidat/in, die oder der in diesem **Stimmkreis** die meisten Stimmen bekommt, erhält einen _____ im Landtag, wenn seine/ihre Partei landesweit mindestens _____ der Stimmen bekommt.

Er hat ein _____ gewonnen.

Mit der **Zweitstimme** wählt man das _____. Die Sitzverteilung im Landtag soll möglichst genau dem Wählerwillen entsprechen. Dafür wird die knappe Hälfte (89 von 180) der _____ im Bayerischen Landtag an Listenkandidaten vergeben. Zu diesem Zweck stellen die Parteien für jeden der 7 _____ („Wahlkreise“) Listen mit ihren Kandidaten auf. Diese Listen sind unterschiedlich lang, denn die Regierungsbezirke erhalten je nach Einwohnerzahl unterschiedlich viele _____ im Bayerischen Landtag. Mit ihrer Zweitstimme wählen die Bürgerinnen und Bürger eine Kandidatin oder einen Kandidaten auf diesen Listen, dieser zieht dann, neben den Direktkandidaten in den Landtag ein.

**Lösungswörter Lückentext**

fünf - - Direktmandat - - Zweit - - Parlament - - Prozent - - Sitz - - Landtag - - Regierungsbezirke - -
 - - zwei - - Kandidat/in - - Erst- - Stimmkreisen - - Listenmandat - - Mandate - - Sitze

Wortschatz / Glossar

Bürger/innen: die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

Direktmandat/in – wer die meisten Wahlkreisstimmen in einem Stimmkreis gewinnt, erhält „direkt“ einen Sitz im Landtag

Kandidat/in – jemand, der bei einer Wahl antritt, um zu gewinnen

Parlament – ein Ort, wo z. B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Partei – politische Gruppen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z. B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

Sitz – ein Platz im Parlament

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei oder einen/eine Kandidat/in. Man gibt der Partei oder dem/der Kandidat/in seine Stimme

Volksvertreter/in – Politiker/innen, die das Volk in einem Parlament vertreten

Regierungsbezirke –Für die Zweitstimme ist Bayern in insgesamt 7 Gebiete unterteilt, diese nennt man auch Wahlkreise

Listenmandat - die Bürger/innen wählen einen/eine Kandidat/in auf diesen Listen der Parteien und bestimmen somit, wer außer den Direktkandidaten in den Landtag einzieht.

Stimmkreis –Bayern ist in insgesamt 91 Stimmkreise unterteilt, in denen Kandidaten gewählt werden und mit dem Direktmandat einen Sitz im Landtag erhalten

Informationen zur Erst- und Zweitstimme (ohne Video)

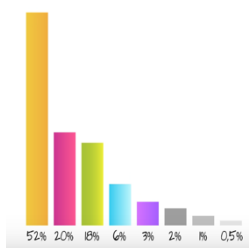
Arbeitsauftrag:

1. Lies die Texte und fülle die Lücken mit den passenden Wörtern (siehe Lösungswörter Lückentext)
2. Bringe die Kästchen in eine sinnvolle Reihenfolge – welches Kästchen sollte am Anfang stehen, welches am Ende? (Tipp: Schau dir die Buchstaben in der linken Spalte an.)

A



L



Bei der Landtagswahl haben die Wählerinnen und Wähler
 ____ Stimmen :

- eine ____ - Stimme und
- eine ____ - Stimme

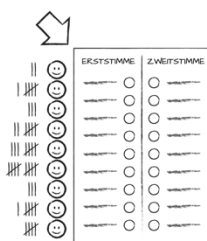
Mit der Zweitstimme wählt man das _____. Die Sitzverteilung im Landtag soll möglichst genau dem Wählerwillen entsprechen. Dafür wird die knappe Hälfte (89 von 180) der _____ im Bayerischen Landtag an Listenkandidaten vergeben. Zu diesem Zweck stellen die Parteien für jeden der 7 _____ („Wahlkreise“) Listen mit ihren Kandidaten auf. Diese Listen sind unterschiedlich lang, denn die Regierungsbezirke erhalten je nach Einwohnerzahl unterschiedlich viele _____ im Bayerischen Landtag. Mit ihrer Zweitstimme wählen die Bürgerinnen und Bürger eine Kandidatin oder einen Kandidaten auf diesen Listen, dieser zieht dann, neben den Direktkandidaten in den Landtag ein.

W



Alle 5 Jahre wählen die wahlberechtigten Bürger/innen von Bayern ihren _____. Die gewählten Volksvertreter/innen bilden dann für 5 Jahre das _____.

H



Mit der **Erststimme** wählt man einen/eine _____ aus den landesweit 91 _____. Die oder der Kandidat/in, die oder der in diesem **Stimmkreis** die meisten Stimmen bekommt, erhält einen _____ im Landtag, wenn seine/ihre Partei landesweit mindestens _____ der Stimmen bekommt. Er hat ein _____ gewonnen.

Lösungswörter Lückentext

fünf - - Direktmandat - - Zweit - - Parlament - - Prozent - - Sitz - - Landtag - - Regierungsbezirke - -
 - - zwei - - Kandidat/in - - Erst- - Stimmkreisen—Listenmandat—Mandate-- Sitze

Wortschatz / Glossar

Bürger/innen: die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

Direktmandat/in – wer die meisten Wahlkreisstimmen in einem Stimmkreis gewinnt, erhält „direkt“ einen Sitz im Landtag

Kandidat/in – jemand, der bei einer Wahl antritt, um zu gewinnen

Parlament – ein Ort, wo z. B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Partei – politische Gruppen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z. B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

Sitz – ein Platz im Parlament

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei oder einen/eine Kandidat/in. Man gibt der Partei oder dem/der Kandidat/in seine Stimme

Volksvertreter/in – Politiker/innen, die das Volk in einem Parlament vertreten

Regierungsbezirke – Bayern ist in insgesamt 7 Gebiete unterteilt, in denen gewählt wird, diese nennt man auch Wahlkreise

Listenmandat - die Bürger/innen wählen einen/eine Kandidat/in auf diesen Listen der Parteien und bestimmen somit, wer außer den Direktkandidaten in den Landtag einzieht.

Klopftext „So funktioniert die Landtagswahl“

Arbeitsauftrag:

Deine Lehrkraft liest dir gleich laut den unteren Text vor. Im Text sind jedoch Fehler vorhanden: manche Aussagen stimmen nicht!

Du kannst entweder mitlesen oder einfach nur zuhören. Immer wenn du der Meinung bist, dass etwas falsch ist, sollst du **laut auf den Tisch klopfen!**

Alle 4 Jahre finden in Bayern Landtagswahlen statt. Dabei dürfen alle Menschen in Bayern wählen. Bevor es mit der Wahl richtig losgeht, findet der Wahlkampf statt: die Kandidierenden treffen sich und kämpfen miteinander. Bevor man zur Wahl geht, bekommt man eine Wahlbenachrichtigung. Darin steht, welche Partei man wählen soll. Am Wahltag begibt man sich mit der Wahlbenachrichtigung zum Wahllokal, das ist ein Restaurant oder eine Bar. Dort sagt man „Guten Tag“ und bekommt dann den Wahlzettel. Nun muss man auf dem Wahlzettel ein Kreuz für eine Partei oder einen Kandidierenden machen. Eine andere Person schaut dabei zu. Auf dem Wahlzettel hat man drei Stimmen. Mit der Erststimme wählt man eine Partei. Wer die meisten Erststimmen in einem Stimmkreis gewinnt, erhält einen Sitz im Landtag Bayern. Dies nennt man auch das Gewinner-Mandat. Mit der Zweitstimme wählt man auch eine Partei. Nach der Wahl wird geschätzt, wie viele Erst- und Zweitstimmen insgesamt („Gesamtstimmen“) die Parteien jeweils erhalten haben. Eine Partei, die landesweit weniger als 10 Prozent der Stimmen erhalten hat, kann nicht in den Landtag einziehen. Für die Parteien mit mindestens 10 Prozent wird für jeden Regierungsbezirk errechnet, wie viele der Sitze im Landtag ihnen zustehen.

Klopftext „So funktioniert die Landtagswahl“ (Löser)

Informationen für die Lehrkraft: Falsche Aussagen sind **rot und fett** markiert!

Alle **4** Jahre finden in Bayern Landtagswahlen statt. Dabei dürfen **alle Menschen** in Bayern wählen. Bevor es mit der Wahl richtig losgeht, findet der Wahlkampf statt: **die Kandidierenden treffen sich und kämpfen miteinander.**

Bevor man zur Wahl geht, bekommt man eine Wahlbenachrichtigung. Darin steht, **welche Partei man wählen soll.** Am Wahltag begibt man sich mit der Wahlbenachrichtigung zum Wahllokal, **das ist ein Restaurant oder eine Bar.** Dort **sagt man „Guten Tag“** und bekommt dann den Wahlzettel.

Nun muss man auf dem Wahlzettel ein Kreuz für eine Partei oder einen Kandidierenden machen. **Eine andere Person schaut dabei zu.**

Auf dem Wahlzettel hat man **drei** Stimmen. Mit der Erststimme wählt man eine **Partei.** Wer die meisten Erststimmen in einem Stimmkreis gewinnt, erhält einen Sitz im Landtag Bayern. Dies nennt man auch das Gewinner-Mandat. Mit der Zweitstimme wählt man auch eine **Partei.**

Nach der Wahl wird **geschätzt**, wie viele Erst- und Zweitstimmen insgesamt („Gesamtstimmen“) die Parteien jeweils erhalten haben. Eine Partei, die landesweit weniger als **10** Prozent der Stimmen erhalten hat, kann nicht in den Landtag einziehen. Für die Parteien mit mindestens **10** Prozent wird für jeden Regierungsbezirk errechnet, wie viele der Sitze im Landtag ihnen zustehen.

These zum Wahlrecht

***Wählen mit zwei Stimmen
ist zu kompliziert.***

***Es reicht, wenn man nur mit
einer Stimme wählt!***